

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 5.

Mittwoch, den 16. Januar. 1895.

Der Durchlauchtigste Fürst haben die Wahlen des Superintendents Vorberg in Lemgo zum Superintendenten, des Pastors Sogemeier in Bergkirchen zum Stellvertreter des Superintendents und des Pastors Kliche in Lemgo zum Schriftführer der lutherischen Klasse gnädigst zu bestätigen geruht.

Detmold, 9. Januar 1895.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Dem Vorstand der Anstalt für Epileptische „Bethel“ bei Bielefeld ist die Veranstaltung einer Hauskollekte im hiesigen Lande für die Jahre 1895 und 1896 gestattet worden.

Detmold, den 9. Januar 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.
von Wolffgramm.

Die Kürung der im Jahre 1895 aufzustellenden Privatbeschäler wird am

Sonnabend, den 9. Februar l. J.,

Morgens 11 Uhr,

in der Fürstlichen Reitbahn hier selbst stattfinden. Die Besitzer der für 1894 angeführten Hengste werden erinnert, die ihnen erteilten Kürungsscheine mitzubringen.

Detmold, den 9. Januar 1895.

Fürstliche Kürungs-Kommission.
Overbeck.

Der im Steckbrief vom 4. d. M. verfolgte Tischlergeselle Max Holze aus Magdeburg wird wahrscheinlich unter dem falschen Namen Anton Hesterbrink aus Leer sich umhertreiben,

da er dem letzteren im Sommer 1894 eine auf diesen Namen lautende Quittungskarte entwandt hat, welche im vergangenen Sommer von ihm bei dem Magistrate zu Blomberg gegen eine neue umgetauscht ist.

Vermuthlich wird der p. Holze die auf den Namen Anton Hesterbrink ausgefertigte Quittungskarte zu seiner Legitimation benutzen.

Detmold, 10. Januar 1895.

Der Erste Staatsanwalt.
Geveke.

Termin zur Publikation eines von dem verstorbenen Einlieger Conrad Dug auf dem Mischer'schen Rotten in Barkhausen hinterlegten Testaments steht an:

Montag, den 21. Januar 1895,

Vormittags 11 Uhr,

zu welchem etwaige Betheiligte hierdurch geladen werden.

Detmold, 8. Januar 1895.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Im Anschluß an die in Nr. 69 des Amtsblattes erfolgte Veröffentlichung eines Verzeichnisses der Jagdscheininhaber von 23. August 1894 und der dazu erlassenen Nachträge (Nr. 81, 91 und 99 des Amtsblattes) wird unter Erneuerung der in dieser Bekanntmachung an sämtliche Polizeibehörden des Landes ergangenen Aufforderung ein weiterer Nachtrag zu den erwähnten Verzeichnissen hierdurch veröffentlicht.

Detmold, den 10. Januar 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.
von Wolffgramm.

Zrtl. Nr.	Des Jagdscheineinhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	

A. Magistrat zu Detmold.

1	Bruno	Baumeister	Detmold	3. Dezbr. 1895.
2	Frhr. von Plettenberg	Premier-Lieutenant	"	11. " "
3	Albert Krohn	Rentner	"	12. " "
4	Werner Krohn	"	3. St. "	" " "
5	Friedrich Schwanemüller	Banquier	"	13. " "
6	August Wittenstein	Weinhändler	"	28. " "

B. Magistrat zu Lemgo.

7	August Frevert sen.	Deconom	Rieperthurm	3. Dezbr. 1895.
8	August Frevert jun.	"	"	" " "
9	August Gellhaus	"	Neuethürmhof	27. " "

C. Magistrat zu Salzuflen.

10	Paul Goffmann	Defonomie-Berwtr.	Salzuflen	27. Dezbr. 1895.
11	Hermann Tellmann	Kaufmann	"	28. " "

D. Magistrat zu Lage.

12	Gustav Schmidtmeier	Landwirth	Lage	17. Dezbr. 1895.
13	Karl Nieländer	Amtsgerichtsrath	"	18. " "
14	Raspar Kämper	Rentner	"	24. " "

E. Magistrat zu Blomberg.

vacat.

F. Magistrat zu Horn.

15	Hermann Bathe	Königl. Förster a. D.	Horn	7. Dezbr. 1895.
----	---------------	-----------------------	------	-----------------

G. Magistrat zu Barntrop.

16	Norik Dobbert	Referendar	Paderborn	1. Dezbr. 1895.
17	Fr. Köfel	Landwirth	Barntrop	27. " "

Frtl. Nr.	Des Jagdscheinhalters			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
H. Magistrat zu Schwalenberg.				
	vacat.			
I. Fürstliches Verwaltungsamt Detmold.				
I. Amt Detmold.				
18	F. Oberichmidt	Landwirth	Oberschönhagen	5. Dezbr. 1895.
19	H. Wieneke		Brothausen	6. " "
20	F. Wegener	Wirth	Sport	7. " "
21	Günther	Ziegelmeister	Hiddesen	9. " "
22	F. Lohmann	Landwirth	"	10. " "
23	Merten	Wirth	"	" " "
24	Hagemeyer	Lehrer	"	" " "
25	Fr. Dickewied	Anerbe	Oberschönhagen	" " "
26	H. Walter	Einlieger	Hausenbeck	" " "
27	W. Berentrup	Deconom	Schönemark	11. " "
28	G. Berentrup		"	" " "
29	H. Sprute	Kolon	Mosebeck	12. " "
30	Dickewied	Landwirth	"	" " "
31	F. Meier		"	" " "
32	W. Mehrmann	Ziegler	Hausenbeck	14. " "
33	Mehrmann	Ziegelmeister	"	" " "
34	H. Gosker	Landwirth	Brothausen	17. " "
35	L. Edler	Zimmermeister	"	20. " "
36	W. Kuhlmann	Landwirth	Sport	26. " "
37	Brokmeier	"	Schönemark	28. " "
II. Amt Lage.				
38	Brokmann	Kolon	Hörste	30. Novbr. 1895.
39	S. Meinert		Dettern	" " "
40	F. Heumann	Pächter	Ventrup	6. Dezbr.
41	H. Lühr	Landwirth	Bremke	7. " "
42	Diefjohst	Kolon	Pivitsheide	9. " "
43	Gronemeyer		Hörste	10. " "
44	F. Kenter	Zimmermann	Heiden	11. " "
45	H. Brampe	Landwirth	Hefloh	" " "
46	G. Niedermeier	Gutsbesitzer	Lückhausen	12. " "
47	Mölleremann	Lehrer	Billinghausen	21. " "

Frtl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
48	L. Ludolph	Landwirth	Niewald	21. Dezbr. 1895.
49	A. Nebelsief	Forstlehrling	Jagenhausen	" " "
50	F. Bölte	Landwirth	Bremke	23. " "
51	v. Blomberg	Rittergutsbesitzer	Jagenhausen	" " "
52	A. Avenhaus	Kolon	Sülterheide	26. " "
53	H. Neeje	"	Niewald	28. " "
54	H. Niewald	"	"	" " "
55	H. Beermann	Ziegelmeister	Müssen	30. " "

III. Amt Horn.

56	B. Schönhagen	Kaufmann	Schlangen	30. Novbr. 1895.
57	Brenker	Bäcker	"	4. Dezbr. "
58	Büttner	Landwirth	Rüterbroß	7. " "
59	N. Achenbach	Apotheker	Schlangen	10. " "
60	A. Krieger	Kolon	"	16. " "
61	Fr. Rebbe	"	"	26. " "
62	P. Uhden	stud. jur.	Rohlfstadt	" " "

K. Fürstliches Verwaltungsamt Brafe.

i. Amt Brafe.

63	Heinrich Danger	Schafmeister	Friedrichsfeld	1. Dezbr. 1895.
64	Heinrich Kerkhof	Landwirth	Lütte	" " "
65	Heinrich Brüggemeier	"	Wiembeck	3. " "
66	Friedrich Kluchhuhn	"	Kluchhof	" " "
67	Simon Gellhaus	"	Wiembeck	" " "
68	Wilhelm Uthe	"	Hillentrup	6. " "
69	Ludwig Buschmeier	"	Krubberg	" " "
70	Friedrich Kuhfuß	"	"	" " "
71	Heinrich König	"	Wiembeck	11. " "
72	Ernst Nieweg	"	Vieme	" " "
73	Leopold Schormann	Verwalter	"	" " "
74	Wilhelm Meierfordt	Landwirth	Hillentrup	13. " "
75	Friedrich Brinkmeier	"	"	" " "
76	Wilhelm Frevert	Müller	"	" " "
77	Heinrich Kuhlmann	Kolon	Spork	15. " "
78	August Wiemann	Kanonier	Sommerfell	19. " "
79	Friedrich Nolting	Landwirth	Wulfentrup	" " "

Frl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis	
	Name.	Stand.	Wohnort.		
II. Amt Hohenhausen.					
80	Hermann Kortemeier	Landwirth	Selsen	6. Dezbr.	1895.
81	Heinrich Hagemeyer	"	Zstorf	" "	"
82	Friedrich Saak	"	Hugel	7. "	"
83	Friedrich Tölle	Pächter	Hanfenege	" "	"
III. Amt Varenholz.					
84	Hermann Tiegel	Pastor	Deynhausen	4. Dezbr.	1895.
85	H. Bauer	Landwirth	Krankenhagen	11. "	"
86	Karl Henzen	Gutsbesitzer	Dersberg	15. "	"
87	Heinrich Stöckmeier	Leibzüchter	Tevenhausen	17. "	"
88	Dr. C. Hermann	Fabrikbesitzer	Deynhausen	19. "	"
89	Leveren;	Förster	Möllenbeck	27. "	"
IV. Amt Sternberg-Barntrop.					
90	Hermann Jürgensmeier	Gastwirth	Humfeld	1. Dezbr.	1895.
91	Gärtner	Oberstlieutenanta.D.	Hinteln	3. "	"
92	Christian Bekemeier	Landwirth	Struchtrup	7. "	"
93	Wilhelm Meier	"	Bistrup	8. "	"
94	August Krome	"	Rüfenbruch	" "	"
95	Friedrich Dühlmeier	"	Hinteln	10. "	"
96	Oskar Jakobi	Rentier	"	" "	"
97	Wilhelm Willig	Anerbe	Schönhagen	11. "	"
98	August Willig	Landwirth	"	" "	"
99	A. Deppe	Lehrer	Börsingfeld	18. "	"
100	F. Brand	Landwirth	Meierberg	" "	"
101	Heinrich Mühlenmeier	"	Sibbentrop	27. "	"

L. Fürstliches Verwaltungsamt Schötmar.

I. Amt Schötmar.

102	von Ramberg	Major	Bielefeld	2. Dezbr.	1895.
103	Schröder	Landwirth	Theesen	" "	"
104	Julius Reinecke	"	Rezen	3. "	"
105	Beining	Rittergutspächter	Bapenhausen	4. "	"
106	Gustav Sprick	Verwalter	Biemen	6. "	"
107	Gustav Schemmel	Landwirth	Breden	9. "	"

Frl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
108	Stuckmann	Landwirth	Biemsen	10. Dezbr. 1895.
109	Albertsmeier	"	Unterwüsten	12. " "
110	Fritz Bider	Verwalter	Chrsen	13. " "
111	Lönnes	Culturgelehrter	Herford	19. " "
112	Gronemeier	Vorsteher	Bexterhagen	" " "
113	Sundermann	Gutsbesitzer	am Berge	20. " "
114	Sprid	"	Biemsen	26. " "
115	Joh. Griemert	Verwalter	Ribbentrup	28. " "

II. Amt Derlinghausen.

116	Gronemeier	Landwirth	Tannentrug	30. Novbr. 1895.
117	Dr. W. Koch	Arzt	Derlinghausen	" " "
118	Gust. Altrogge	Landwirth	Bechterdissen	3. Dezbr. "
119	H. Bockelmeier	Ökonom	Studenbrof	4. " "
120	Tiemann	Verwalter	Bechterdissen	6. " "
121	Ottomeier	Lehrer	Helsup	" " "
122	Büfer	Kaufmann	Derlinghausen	" " "
123	Bullrich	Amtmann	Geepen	9. " "
124	von Kemnitz	Referendar	Goslar	10. " "
125	Rudolf Brüll	Eleve	Edendorf	" " "
126	Tenge	Rittergutsbesitzer	Niederbarkhausen	13. " "
127	Freitag	Landwirth	Greite	18. " "
128	Rudolf Ober	Verwalter	Detenhausen	23. " "
129	A. Ermgassen	"	Gieste	" " "
130	Menne	Major a. D.	Bünde	26. " "
131	Otto Steinmeister	Affessor	Walin	" " "
132	Carl Steinmeister	Fabrikbesitzer	Bünde	" " "
133	Cl. Steinmeister	Referendar	Pölsdam	" " "
134	A. Wellensief	Fabrikbesitzer	Bünde	" " "
135	R. André	"	"	" " "

M. Fürstliches Verwaltungsamt Blomberg.

I. Amt Blomberg.

136	H. Eichmeier Nr. 8	Landwirth	Genrenberg	8. Dezbr. 1895.
137	Robert Bralle	Inspector	Naßengrund	12. " "
138	Wilhelm Meier auf Nr. 27	Landwirth	St. Warpe	13. " "
139	Heinr. Diefmann Nr. 27	Gutsbesitzer	Isrup	" " "
140	Herm. Schlepperauf Nr. 11	Landwirth	Stodensen	15. " "

Frtl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
141	Bernh. Meierhenrich Nr. 30	Landwirth	Wöhren	17. Dezbr. 1895.
142	Heinrich Frikemeier		Hofdonop	19. " "
143	Wilhelm Thiele	Förster	Isstrup	24. " "
144	Ernst Klusmeier	Landwirth	Klus	28. " "

II. Amt Schieder

145	Andreas Lühr	Rittergutsbesitzer	Borkhausen	4. Dezbr. 1895.
146	Hermann Lühr	Landwirth	" "	" " "
147	Philipp Meier Nr. 1	Gutsbesitzer	Freismissen	7. " "
148	Fr. Stammeier Nr. 1	Landwirth	Stammhof	8. " "
149	August Heutord	"	Wellentrup	13. " "
150	von Hornhardt	General-Lieutenant	Freismissen	24. " "
151	Hans von Hornhardt	Lieutenant	Münster	" " "
152	Herm. Nordstiek Nr. 3	Borfleher	Neelkirchen	27. " "

III. Amt Schwalenberg.

vacat.

N. Fürstliches Verwaltungsamt Lipperode-Cappel.

153	Gustav Büthenheim	Kaufmann	Lippstadt	17. Dezbr. 1895.
154	Heinrich Romke	Reutner	"	" " "
155	Theodor Simson	Rechnungs-Rath	"	" " "
156	Wilhelm Gallenkamp	Königl. Hofarzt	Lonn	21. " "

Bekanntmachung,

die Belegung der Ablösungskapitalien für geistliche Gefälle bei der Landkasse und deren Verzinsung betreffend.

Ein Verzeichniß der im Jahre 1894 bei der Landkasse belegten Ablösungskapitalien für geistliche Gefälle wird zur Beachtung für die Inhaber der betreffenden Stellen und für die mit Auszahlung der Zinsen beauftragten Steuerkassen hierdurch veröffentlicht.

Detmold, den 11. Januar 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.
von Wolffgramm.

Verzeichniß
der im Jahre 1894 bei Fürstlicher Landkasse belegten Ablösungs-
Kapitalien für geistliche Gefälle.

Laufende Nr.	Die Einzahlung ist bewirkt		Einzahlungs- Termin.	Kapital		Zu erhebende Zinsen	
	aus	von der		M.	℔	M.	℔
1	Brake	Pfarrre	9. Oktober	6	50	—	26
2		Küsterei		6	25	—	25
3	Hohenhausen	Pfarrre	15. November	63	50	2	54
4		Küsterei		76	50	3	06
5	Horn	I. Pfarrre	4. Mai	900	—	36	—
6	Lemgo	Kirche St. Johann	9. "	300	—	12	—
7		Küsterei	31. Dezember	4	25	—	17
8	Schlangen	Pfarrre	6. April	748	39	29	94
9		Küsterei		309	17	12	37
10	Schötmar	"	14. November	1233	86	49	35
Sa.				3648	42	145	94

Öffentliche Ladung.

Die nachbenannten Militairpflichtigen:

1. Hermann Heinrich Dröge, geb. 8. Oktober 1872 zu Wellentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Wellentrup,
2. Friedrich August Fischer, geb. 16. März 1871 zu Hovedissen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hovedissen,
3. Hermann Friedrich Karl August Kochsief, geb. 7. November 1872 zu Währentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Währentrup,
4. Peter Heinrich August Nicolaus Georg Sophia Lammers, geb. 14. Februar 1872 zu Derlinghausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Berlin,
5. Johann Heinrich Louis Duest oder Sander, geb. 8. Juli 1872 zu Salzuflen, letzter deutscher Aufenthaltsort Salzuflen,
6. Heinrich August Konrad Buschlädeke oder Buschmeier, geb. 5. Oktober 1872 zu Schötmar, letzter deutscher Aufenthaltsort Schötmar,
7. Friedrich Wilhelm Griemert, geb. 21. Oktober 1872 zu Regen, letzter deutscher Aufenthaltsort Bielefeld,
8. Heinrich Hermann August Rieke, geb. 3. März 1872 zu Schötmar, letzter deutscher Aufenthaltsort Salzuflen,
9. Wilhelm Ferdinand Rommel, geb. 15. Dezember 1872 zu Schötmar, letzter deutscher Aufenthaltsort Schötmar,
10. August Heinrich Weishölter, geb. 2. Juli 1872 zu Unterwüsten, letzter deutscher Aufenthaltsort Unterwüsten,
11. Ernst Wilhelm Witte, geb. 12. November 1872 zu Asperplatz, letzter deutscher Aufenthaltsort Asperheide,
12. Otto Simon Friedrich Philipp Frikemeier, geb. 6. Januar 1872 zu Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold,
13. Simon Friedrich Hermann Dreves, geb. 26. Mai 1872 zu Kohlstädt, letzter deutscher Aufenthaltsort Kohlstädt,
14. Heinrich Friedrich Konrad Meier, geb. 25. März 1872 zu Kohlstädt, letzter deutscher Aufenthaltsort Kohlstädt,
15. Karl Heinrich Ferdinand Martin Wolff, geb. 13. Februar 1872 zu Lage, letzter deutscher Aufenthaltsort Lage,

16. Heinrich Wilhelm August Hagemann, geb. 20. April 1872 zu Iggenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Iggenhausen,
17. Adolf Gottlieb Hermann Koring, geb. 16. September 1872 zu Waddenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Waddenhausen,
18. Hermann Friedrich Wilhelm Obermeier, geb. 3. August 1872 zu Pivitsheide, letzter deutscher Aufenthaltsort Pivitsheide,
19. August Alexander Alfred Bugmann, geb. 18. Dezember 1872 zu Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Bremerhafen,
20. Karl Hermann August Adam, geb. 6. November 1872 zu Brake, letzter deutscher Aufenthaltsort Brake,
21. Karl Friedrich Heinrich Ernst, geb. 10. September 1872 zu Luerbissen, letzter deutscher Aufenthaltsort Luerbissen,
22. August Friedrich Heinrich Göbke, geb. 25. Mai 1872 zu Sommerfell, letzter deutscher Aufenthaltsort Sommerfell,
23. Ernst Heinrich Friedrich Meier, geb. 15. Juli 1872 zu Brake, letzter deutscher Aufenthaltsort Brake,
24. Simon Wilhelm Konrad Brand, geb. 26. August 1872 zu Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
25. Heinrich Friedrich Adolf Finke, geb. 15. August 1872 zu Brosen, letzter deutscher Aufenthaltsort Brosen,
26. Friedrich Heinrich Wilhelm Hankemeier, geb. 19. April 1872 zu Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
27. Simon Hermann Heinrich Krüger, geb. 27. August 1872 zu Brosen, letzter deutscher Aufenthaltsort Brosen,
28. August Christoph Konrad Müller, geb. 24. Dezember 1872 zu Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
29. Hermann Friedrich Heinrich Konrad Simonsmeier, geb. 30. März 1872 zu Bentorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Harkemissen,
30. Ernst Friedrich August Böger, geb. 16. Juli 1872 zu Rathhof, letzter deutscher Aufenthaltsort Rathhof,
31. Hermann Adolf Konrad Nolting, geb. 14. November 1872 zu Laßbruch, letzter deutscher Aufenthaltsort Laßbruch,

32. Georg Wilhelm August Busch, geb. 1. Oktober 1872 zu Stemmen, letzter deutscher Aufenthaltsort Stemmen,
 33. Wilhelm Heinrich Christian Lohmann, geb. 7. Mai 1872 zu Kalldorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Kalldorf,
 34. August Wilhelm Karl Nope, geb. 22. Oktober 1872 zu Langenholzhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Langenholzhausen,
- werden beschuldigt,
als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben. — Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Dieselben werden auf

**Donnerstag, den 28. Februar 1895,
Vormittags 9 Uhr,**

vor die I. Strafkammer des Fürstlichen Landgerichts hier selbst zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Civilvorsitzenden der Ersatzkommissionen der Aushebungsbezirke Detmold und Lemgo über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Detmold, den 10. Dezember 1894.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Sevokot.

Stadtverordneten-Ersatzwahl

Klasse II.

Für den auf Grund des § 14 Nr. 1 und 2 der Städte-Ordnung ausgeschiedenen Stadtverordneten, Herrn Oberst a. D. Collmann, und für den zum Rathsherrn erwählten Stadtverordneten, Herrn Hofschlosser Pohl, (Wahlzeit bis 31. Dezember 1895) sind in der II. Wählerklasse der Stadt Detmold Ersatzwahlen vorzunehmen.

Termin hierzu ist angesetzt auf
Mittwoch, den 23. Januar,
Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr,
im Rathhause, Zimmer Nr. 12, oben.

Zum Wahlvorsteher ist der Herr Rentner
Frohne ernannt.

Die wahlberechtigten Bürger werden einge-
laden, in diesem Termine ihre Stimmzettel, welche
nicht mit Namens-Unterschrift versehen sein
dürfen, zusammengefaltet abzugeben.

Stimmzettel, die nicht von weißem Papier
oder mit äußeren Kennzeichen versehen sind, sind
ungültig.

Detmold, den 9. Januar 1895.

Der Magistrat.
Petri.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der
nachstehende, im Grundbuche von Detmold Bd.
II Bl. 61, Bd. XXII Bl. 1095, Bd. XXIII
Bl. 1104 und Bd. XXVII Bl. 1338 verzeichnete
Grundbesitz des Lederhändlers S. Buchholz in
Detmold, nämlich:

- I. 1. Die Parzelle 153/53 des Kartenbl. 1,
Acker im Breitenfelde zu 9,22 a,
2. die Parzelle 154/53 des Kartenbl. 1,
Acker das. zu 9,05 a,
3. die Parzelle 155/53 des Kartenbl. 1,
Acker das. zu 8,98 a,
4. die Parzelle 161/53 des Kartenbl. 1,
Acker das. zu 13 66 a,
5. die Parzelle 162/53 des Kartenbl. 1,
Acker das. zu 7,57 a.
- II. Die Parzelle 191/41 des Kartenbl. 22,
Hofraum an der Teutstraße zu 1,72 a
mit dem darauf errichteten Neubau,
Wohnhaus D. 324,
- III. Die Parzelle 71/2 des Kartenbl. 7,
Garten an der Hornschen Straße zu
1,47 a
und
- IV. 1. die Parzelle 190/70 des Kartenbl. 29,
Acker an der Elisabethstraße zu 1 ha
46 a 86 qm,
2. die Parzelle 191/70 des Kartenbl. 29,
Acker das. zu 3,62 a,

3. die Parzelle 192/70 des Kartenbl. 29,
Acker das. zu 3,91 a,
4. die Parzelle 195/70 des Kartenbl. 29,
Acker das. zu 10,79 a
- im Termine

Donnerstag, den 17. Januar 1895,
Vormittags 10 Uhr,

im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes öffent-
lich meistbietend verkauft werden.

Lagen, Verkaufsbedingungen und Abschriften
der Grundbuchblätter liegen vier Wochen vor dem
Termin auf der Gerichtsschreiberei (Zimmer Nr.
6) zur Einsicht aus.

In dem angesetzten Termine sind Realrechte
an den Grundbesitz bei Meidung des Verlusts
dem Erwerber gegenüber und Ansprüche an die
Kaufgelder bei Meidung des Ausschlusses anzu-
melden und zu begründen.

Detmold, 8. Oktober 1894.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Auf Antrag der Erben der verstorbenen
Witwe Louise Krüger Nr. 32 in Spork
soll das zum Nachlaß gehörende Colonat Nr. 32
dieselbst, Art. Nr. 24 der Grundsteuermutterrolle,
zu welchem außer dem Wohnhause, mit einem
Mietwerth von 120 Mk., 17,81 ar Grund-
stücke gehören im Termine

Montag, den 21. Januar 1895,

Vormittags 10 Uhr,

öffentlich meistbietend verkauft werden. Kauflieb-
haber wollen sich im Termine einfinden.

Detmold, den 8. Januar 1895.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Steckbrief.

Gegen die Ehefrau R o m a n e K a m p m a n n
geb. D r a n g e aus Kluschemo, zuletzt wohnhaft
zu Bielefeld, ist die Untersuchungshaft wegen
Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und
Nachricht hierher zu den Akten D. 43/94 zu geben.

Salzungen, den 3. Januar 1895.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht II.
Voeders.

Termin zur Prüfung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst.

Die nächste Prüfung derjenigen jungen Leute, welche ihrer Militärpflicht durch einjährig-freiwilligen Dienst genügen wollen, ihre wissenschaftliche Befähigung jedoch durch die im § 90 der Wehrordnung vom 22. November 1888 näher bezeichneten Schulzeugnisse nicht nachweisen können, wird im kommenden Frühjahr an den in der Vorladung der Prüflinge noch näher zu bezeichnenden Tagen stattfinden.

Der Zweck der Prüfung geht dahin, zu ermitteln, ob der zu Prüfende denjenigen Grad der wissenschaftlichen Bildung erlangt hat, welcher sonst durch Vorlegung der durch § 90 der Wehrordnung bezeichneten Schulzeugnisse nachgewiesen wird.

Die zur Prüfung Zugelassenen werden in Sprachen und in Wissenschaften geprüft.

Die sprachliche Prüfung erstreckt sich, neben der deutschen, auf zwei fremde Sprachen, wobei dem Prüfling die Wahl gelassen wird zwischen dem Lateinischen, Griechischen, Französischen und Englischen.

Die wissenschaftliche Prüfung umfaßt Geographie, Geschichte, Deutsche Literatur, Mathematik und Naturwissenschaften.

Hinsichtlich der in den einzelnen Prüfungsgegenständen zu stellenden Anforderungen verweisen wir auf den § 2 der Prüfungsordnung zum einjährig-freiwilligen Dienst — Anlage 2 zu § 91 der Wehrordnung —.

Wer die Zulassung zur Prüfung nachsucht, hat in seinem Gesuche anzugeben, in welchen beiden Sprachen er geprüft sein will, und dem Antrage im Original beizufügen:

- a., ein Geburtszeugniß,
- b., eine Erklärung des Vaters oder Vormundes

über seine Bereitwilligkeit, den Freiwilligen „während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen.“

Die Fähigkeit hierzu ist durch den Gemeindevorstand — unter Beglaubigung der Unterschrift und unter Beidrückung des Dienstfieglers — zu bescheinigen,

c., ein Unbescholtenheitszeugniß, welches für Zöglinge von höheren Schulen durch den Direktor der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeibehörde oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist.

d., etwaige Schulzeugnisse, sowie

e., einen von ihm selbst geschriebenen Lebenslauf.

Die Gesuche um Zulassung zur Prüfung müssen spätestens bis zum 1. Februar 1895 bei uns eingehen.

Die zu der Prüfung Zugelassenen erhalten zugleich mit der Benachrichtigung über ihre Zulassung eine schriftliche Vorladung zu dem seiner Zeit anzuberaumenden Termine.

Die nach dem 1. Februar d. J. eingehenden Gesuche und solche, welche nach dem Vorstehenden nicht vollständig sind, können keine Berücksichtigung finden.

Den dem Regierungs-Bezirk Arnberg angehörenden und innerhalb desselben wohnhaften Wehrpflichtigen bleibt es freigestellt, sich beliebig bei einer der in Münster, Düsseldorf und Minden bestehenden Prüfungs-Kommissionen für Einjährig-Freiwillige zum einjährigen Militärdienste anzumelden.

Minden, den 4. Januar 1895.

Die Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige.
Feigell,

Regierungs-Assessor, stellvertretender Vorsitzender.

